
Produktname: MCT12 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13739**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	53kDa

Antigen-Informationen

Genname	SLC16A12
Alternative Namen	SLC16A12; MCT12; Monocarboxylate transporter 12; MCT 12; Solute carrier family 16 member 12
Gen-ID	387700.0
SwissProt ID	Q6ZSM3
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen MOT12 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 115–164

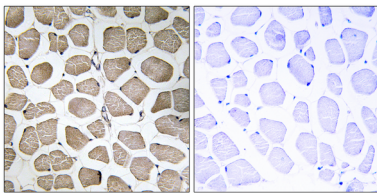
Hintergrund

Dieses Gen kodiert einen Transmembrantransporter, der wahrscheinlich eine Rolle beim Transport von Monocarbonsäuren spielt. Eine Mutation in diesem Gen wurde mit juveniler Katarakt mit Mikrokornea und renaler Glukosurie in Verbindung gebracht. [bereitgestellt von RefSeq, März 2010], Erkrankung: Defekte im SLC16A12-Gen sind eine Ursache für juvenile Katarakt mit Mikrokornea und Glukosurie (CJMG) [MIM:612018]. Renale Glukosurie ist definiert durch einen erhöhten Glukosespiegel im Urin ohne Hyperglykämie und ohne Anzeichen morphologischer Nierenanomalien. Funktion: Protonengekoppelter Monocarboxylattransporter. Katalysiert den schnellen Transport vieler Monocarboxylate durch die Plasmamembran. Ähnlichkeit: Gehört zur Major Facilitator Superfamily. Monocarboxylat-Transporter (TC 2.A.1.13)-Familie, Gewebespezifität: Am stärksten exprimiert in der Niere, gefolgt von Retina, Lunge und Hoden. Sehr schwach exprimiert in Gehirn und Leber. Auch in der Linse nachweisbar.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Skelettmuskelgewebe unter Verwendung des MOT12-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.